



DNB

DNB ASSET MANAGEMENT
Natürlich. Norwegisch.

SRI – Anlageprozess

DNB hat für alle Investments ethische Richtlinien festgelegt, auf denen unsere sogenannte SRI-Plattform basiert. DNB Asset Management überwacht das investierbare Universum in Hinblick auf

- unethisches Verhalten,
- die Verletzung der Menschen- oder Mitarbeiterrechte,
- Korruption oder
- Beeinträchtigungen der Umwelt.

Unsere ethischen Richtlinien sorgen auch dafür, dass DNB nicht in Unternehmen investiert, die an der Herstellung, Lagerung oder dem Handel von gegen Personen gerichteten Minen, streuenden Waffen oder Massenvernichtungswaffen sowie an der Herstellung von Tabak oder Pornographie beteiligt sind. Darüber hinaus schließen wir Bergbauunternehmen und Stromerzeuger, die 30% oder mehr ihres Einkommens aus der thermischen Kohle ableiten (oder $\geq 30\%$ ihrer gesamten Operationen auf thermische Kohle basieren) aus dem Anlageuniversum aus.

Personelle Kapazitäten und Prozess

Ein spezielles Anlagekomitee ist für die DNB-weite Umsetzung und Überwachung der genehmigten ethischen Anlagerichtlinien verantwortlich. Die in die Analyse einfließenden Daten und die Grundlagen für die Entscheidungsfindung erhält das Komitee von unseren spezialisierten SRI-Analysten, die ständig Informationen über Unternehmen sammeln, verarbeiten und auswerten. Darüber hinaus greifen wir auch auf externe Berater mit entsprechenden Spezialkenntnissen zurück.

Aktive Eigentümer

Die SRI-Plattform beruht maßgeblich auf der aktiven Wahrnehmung von Aktionärsrechten. Wir tun dies über informelle und formelle Kanäle (d.h. den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen einerseits und die Einreichung von Aktionärsvorschlägen und der Stimmrechtsausübung andererseits). In Fällen, in denen die aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte nicht zu einer akzeptablen Lösung führt, wird das Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, bis es angemessene Maßnahmen zur Behebung des Missstandes ergriffen hat.

SRI-Fonds und -Sondervermögen

Je nach den geltenden Anlagerichtlinien von Fonds oder Sondervermögen wenden wir über die ethischen Anlagerichtlinien hinaus zusätzliche Ausschlusskriterien an und sorgen für eine positive Aktienauswahl nach SRI-Kriterien (Kriterien zum korrekten Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf die Gesellschaft und die Umwelt), Klimawandelanalysen und anderen Integrationsstrategien. DNB entwickelt das Modell und die SRI-Kriterien ständig weiter. Und natürlich passen wir die Modelle gern an die spezifischen Anforderungen unserer Kunden an.

Allgemeine Informationen

Die ethischen Anlagerichtlinien von DNB beruhen auf den folgenden international geltenden Prinzipien und Richtlinien:

Auf dem UN Global Compact basieren Richtlinien für Unternehmen, die ihr Tagesgeschäft und ihre Strategie an zehn weltweit anerkannte Prinzipien auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Mitarbeiterrechte, der Umwelt und der Korruptionsbekämpfung ausrichten wollen.

www.unglobalcompact.org

OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen sind Empfehlungen für international tätige Firmen. Sie enthalten Grundsätze und Standards für Unternehmen, die in Bereichen wie z.B. Beschäftigung und Betriebsverfassung, Umwelt, Bestechungsbekämpfung etc. verantwortungsvoll handeln wollen.

www.oecd.org/daf/investment/guidelines

Die Ottawa-Konvention und die Streuwaffenkonvention verbieten die Produktion, die Lagerung und den Handel mit gegen Menschen gerichtete Landminen und Streuwaffen.

Die DNB unterstützt Anlegerinitiativen:

Die UN PRI, die Prinzipien für verantwortliche Anlagen, wurden von Anlegern in Zusammenarbeit mit der UNEP Finance Initiative und dem UN Global Compact ins Leben gerufen und definieren sechs Richtlinien für verantwortungsvolles Investieren. DNB hat sich bereits 2006 zur Einhaltung dieser Prinzipien verpflichtet.

www.unpri.org

UNEP FI ist eine globale Initiative der UN und des Finanzsektors, die das Verständnis dafür fördern soll, wie sich umweltspezifische und soziale Überlegungen auf die Anlageerträge auswirken.

www.unepfi.org

Wir unterstützen

Handelsblatt BUSINESS BRIEFING

NACHHALTIGE INVESTMENTS

www.handelsblatt-nachhaltigkeit.de





DNB

DNB ASSET MANAGEMENT
Natürlich. Norwegisch.

SRI-Nachrichten Q2 2018 - Unternehmen¹

Wir haben seit Februar einen kontinuierlichen Dialog mit Norsk Hydro ASA über Behauptungen geführt, dass es nach schweren Regenfällen in ihrer Tonerderaffinerie Alunorte in Barcarena, Brasilien, zu Wasser- und Umweltverschmutzungen gekommen sei. Bedenken, dass das Unternehmen Risiken im Bereich Korruption, Wasser- und Abfallbewirtschaftung ausgesetzt sein könnte, wurden auf der Sitzung des Komitees für verantwortliche Investments im September 2017 besprochen. Die drei Ziele unseres Engagements sind, dass Hydro die Anlage so nachrüstet, dass sie unanfälliger ist, Rückstände auch in einem Klimawandelszenario mit stärkeren Regenfällen lagern kann, dass sie mehr Verantwortung für die örtliche Gemeinschaft übernimmt und dass sie ein unabhängiges Audit der Lage und ihrer Prozesse durch einen äußerst vertrauenswürdigen externen Partner durchführen lässt.

Wir haben uns im Mai an Anadarko Petroleum Corp gewendet, um einen Aktionärsbeschluss zu besprechen, der mehr Informationen über die Klimaszenarioanalyse fordert. Die Veröffentlichungen des Unternehmens über seine Klimastrategie sind begrenzt und enthalten keine Einzelheiten über die Methodik und die Annahmen, die dieser Szenarioanalyse zugrunde liegen. Wir haben daher für diesen Aktionärsbeschluss gestimmt, um das Unternehmen dazu zu bewegen, in diesem Bereich für mehr Transparenz zu sorgen.

Wir haben uns kürzlich drei neuen Anlegerarbeitsgruppen angeschlossen. Ein gemeinschaftliches Engagement ermöglicht uns, Unternehmen effizienter zu beeinflussen. Ziel des Ceres Investor Water Hub² ist es, Informationen, Daten und Erkenntnisse auszutauschen und effektivere Research-Methoden zu entwickeln, um Risiken und Chancen im Bereich Wasser einzuschätzen. Der TCFD Investor Pilot der UNEP FI³ wird Szenarien, Modelle und Kennzahlen entwickeln, um szenariobasierte, zukunftsgerichtete Einschätzungen und die Veröffentlichung von Risiken und Chancen für Anleger im Zusammenhang mit dem Klima gemäß den TCFD-Empfehlungen zu ermöglichen. Das UN PRI/Ceres Cattle Engagement ist eines der gemeinsamen Engagements zum Thema „Entwaldung und Landnutzung“. Vieh (cattle) ist ein zentraler Bereich für ein Engagement, da es eine wichtige Rolle bei der Entwaldung spielt. Das betrifft sowohl die Rodung zur Gewinnung von Weideland als auch den Einsatz von Soja als primäres Futtermittel für die Tiere.

Bisher haben wir auf 109 Hauptversammlungen in Norwegen und auf 28 auf internationaler Ebene unser Stimmrecht wahrgenommen, also auf insgesamt 137 Hauptversammlungen⁴. Zu den immer wiederkehrenden Themen gehören Vergütung, Vorstandsstruktur, Doppelrollen (zwischen Vorstand, Management und Nominierungsausschuss) und Kapitalstruktur (einschließlich Genehmigungen). Wir beobachten auch zunehmend Anträge von Aktionären zu ESG-Themen, insbesondere im Hinblick auf Veröffentlichungen zu Klimafragen. Weitere ESG-Themen sind die Berichterstattung über politische Lobbyarbeit und die Ungleichheit der Bezahlung von Männern und Frauen.

¹ Weitere Informationen über unsere Arbeit im Bereich verantwortliche Investments finden Sie in unserem Jahresbericht 2017: https://www.dnb.no/portalfont/medlast/en/about-us/corporate-responsibility/2017/Annual_Report_Responsable_Investments_2017.pdf
² https://www.ceres.org/sites/default/files/Fact%20or%20misc%20files/2017_Investor%20Water%20Hub%201-Pager.pdf
³ <http://www.unepfi.org/investment/tcfd/>
⁴ https://www.dnb.no/portalfont/medlast/no/privat/Praktisering_Retningslinjer_stemmegivning_Norge.pdf popup=true

Ölsande sind in der Regel kohlenstoffhaltiger als thermische Kohle und sind zudem mit anderen schweren Umweltproblemen verbunden. Auf der Grundlage dieser Einschätzung haben wir im 2. Quartal Cenovus Energy Inc, MEG Energy Corp und Athabasca Oil Corp aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen. Wir werden auch weiterhin Unternehmen beurteilen, die einen bedeutenden Teil ihres Umsatzes mit Ölsanden erwirtschaften. Dabei liegt der Schwerpunkt auf zukunftsgerichteten Einschätzungen der Unternehmen, unter anderem auf etwaigen Plänen zur Reduzierung ihrer Erlöse oder ihrer betrieblichen Tätigkeit im Bereich Ölsande und/oder die Erhöhung des Anteils ihrer Erlöse oder betrieblichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien.

Internationale News

Im Anschluss an den Aktionsplan für nachhaltiges Finanzwesen der EU-Kommission hat die Kommission im Mai ihre ersten drei Gesetzesvorlagen vorgelegt, zu denen Vorschläge für Verordnungen zu einer nachhaltigen Taxonomie, Anlegerpflichten und Benchmarks gehören.

⁵ https://www.klp.no/polopoly_fs/1.38621.1509968953!/menu/standard/file/UnconventionalOilAndGasInaCarbonConstrainedWorld-September2017.pdf
⁶ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018DC0097&from=EN>

Unsere SRI-Analysten



Janicke Scheele leitet das Responsible Investments Team in DNB Asset Management AS. Sie ist verantwortlich für die RI-Prozesse, ESG-Analyse und arbeitet eng mit Portfoliomanagern und Analysten zusammen. Janicke hat langjährige Erfahrungen als Portfolio Manager und als Anlageberater für institutionelle Kunden. Sie hat einen MBA-Abschluss.



Karl G. Høgtun arbeitet als Analyst für Responsible Investments bei DNB Asset Management und ist seit 1997 bei DNB. Er verfügt über langjährige Erfahrung sowohl als Finanzanalyst als auch als Portfoliomanager. So war er unter anderem Leiter des Teams Nordic Equity. Im Rahmen dieser Position verwaltete er den Fonds für „grüne“ Aktien aus Skandinavien (DNB Grønt Norden). Høgtun hat einen MBA der Arizona State University und einen MIM der American School of Global Management (Thunderbird) inne.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen oder Fragen haben.